

Schwierigkeiten bereiten. Die Mitarbeit in der Kommission ist für jeden interessierten und engagierten Karst- und Höhlenforscher als „korrespondierendes Mitglied“ möglich, der sich beim Vorsitzenden der Kommission unter Angabe seiner wissenschaftlichen Interessensgebiete anmeldet. Korrespondierende Mitglieder erhalten die Zirkulare der Kommission mit allen Informationen über einschlägige Veranstaltungen und Zusammenkünfte zugeschiedt.

*h.t.*

## Neues von der Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstlandschaften in der IUCN

Die Internationale Naturschutzorganisation IUCN hat 1992 im Rahmen ihres „Komitees für Nationalparks und Schutzgebiete“ auch eine Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstgebieten eingesetzt, die anfangs John Watson leitete. Diese Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit auch weiterhin fortsetzen, nachdem das oben erwähnte Komitee in eine „Weltkommission für Schutzgebiete“ (WCPA - World Commission on Protected Areas) umbenannt worden ist. Vorsitzender der Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstgebieten ist jetzt Elery Hamilton-Smith, P.O.Box 36, Carlton South, VIC 3053, Australia. Die Arbeitsgruppe hat nach den nun vorliegenden Informationen Richtlinien über Schutzmaßnahmen für Höhlen und Karstgebiete („Guidelines for Cave and Karst Management“) vorbereitet, die in Kürze von der IUCN veröffentlicht werden sollen.

*h.t.*

## KURZ VERMERKT

Einen zusammenfassenden Bericht über die Höhlenunfälle, die sich im Laufe des Jahres 1995 in Österreich ereignet haben, enthält das Jahrbuch '96 des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicherheit (H: Kirchmayr, Höhlenunfälle 1995 - Unfallsbericht der Österreichischen Höhlenrettung - Bundesleitung, In: Sicherheit im Bergland, Jahrbuch '96, Österreichisches Kuratorium für alpine Sicherheit, Innsbruck 1996, S. 107-108).

\*\*\*

Das Parlament der Republik Slowenien hat im November 1996 das Gesetz über den Naturpark „Skočjanske jame“ (Höhlen von St. Kanzian) verabschiedet. Damit ist ein wesentlicher Schritt für die Zukunft dieses klassischen Höhlengebietes getan worden - zehn Jahre, nachdem es in die Liste des Welterbes der UNESCO aufgenommen worden ist. Dieses Jahrestages hat Slowenien übrigens durch die Herausgabe einer Sonderbriefmarke gedacht, die in stilisierter Form die Brunnengrotte in der Höhle zeigt.

Zum ersten Direktor des Naturparkes wurde von der slowenischen Regierung Ing. Albin Debevec (Sezana) ernannt, der sich sowohl um den zeitgemäßen Ausbau der touristischen Einrichtungen der Reka-Höhlen als auch um die Wiederherstellung der Wasserqualität des Reka-Flusses große Verdienste erworben hat.

\*\*\*

Die Tropfsteinhöhle Schulerloch bei Kelheim im Altmühltal (Bayern) hat das Führungsangebot in der Saison 1997 durch eine Meditationsveranstaltung erweitert, die an jedem er-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Neues von der Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstlandschaften in der IUCN 28](#)